

Liturgie KONKRET

2024 · JAHRGANG 47

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

4

Hilfen für den täglichen Gottesdienst
Sonntage B
Wochentage II



LITURGIE KONKRET^{plus} – WORT-GOTTES-FEIERN FÜR JEDEN TAG

ist ideal für alle, die Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten: GemeindereferentInnen, PastoralreferentInnen, Diakone und WortgottesdienstleiterInnen.

ES BIETET JEDEN MONAT

- ✦ vollständig ausformulierte Wort-Gottes-Feiern mit Lesepredigten für alle Sonntage und Hochfeste.
- ✦ Für die Wochen- und Heiligengedenktage werden Texte, Lieder und Gestaltungsmöglichkeiten für Wort-Gottes-Feier oder Tagzeitenliturgie (Morgenlob/Abendlob) angeboten.
- ✦ Ausformulierte Vorschläge für Andachten etc.
- ✦ Erhältlich auf CD-ROM und als Download.
- ✦ Nähere Informationen und Demoversion auf www.liturgie-konkret.de erhältlich

JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
oder Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 118,- / € [A] 122,- /
sFr 140,-

KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
und Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 189,- / € [A] 195,- /
sFr 225,-

IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:

TELEFON	(0941) 9 20 22-321	MAIL	bestellung@pustet.de
FAX	(0941) 9 20 22-330	INTERNET	www.verlag-pustet.de

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte an die Redaktion: paulus@liturgie-konkret.net

REDAKTION

Robert Paulus | Dr. Lioba Faust
Forsthof 27
84508 Burgkirchen

E-MAIL paulus@liturgie-konkret.net
INTERNET www.liturgie-konkret.de

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE Martin Blay, Fabian Brand, Agnes Maria Cho, Stefan Essig, Norbert Filipitsch, Hannah Jäger, Xaver Käser, Sophie Kölsch, Mathias Kugler, Maria Anna Leenen, Renate Morawietz, Bernhard Reber, Maria Sporrer, Monika Weimann-Chirilov, Rainer Maria Woelki, Nikolaus Wurzer.

SATZ Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

LITURGIE KONKRET ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: **Jahresabo** EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr 49.60 | **Einzelheft** EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2024 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Echter Verlag (Würzburg) bei.

DIE OSTERZEIT

Was die Liturgie 50 Tage feiert

„Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden“ – so klingt es in den Kirchen bis heute in den Gottesdiensten der Osterzeit, wenn die Gläubigen mit diesem Lied aus dem 18. Jahrhundert ihrer Freude über die Auferstehung singend Ausdruck verleihen. Das Lied lässt mit dem „leeren Grab“ die Spannung anklingen, die die Osternachtfeier als der zentrale Gottesdienst des ganzen liturgischen Jahres so vielfältig inszeniert: die Spannung von Licht und Dunkel am Osterfeuer, die Spannung von Bedrohung und Rettung im Wortgottesdienst, die Spannung von Sünde und Erlösung in der Tauffeier bzw. dem Taufgedächtnis, die Spannung von Lebenshingabe und ewigem Leben in der Eucharistie. Doch letzten Endes ist das Grab leer. Denn: Auferstanden ist der Herr! Halleluja!

Dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern das Leben siegt, ist eine so überwältigende Botschaft, dass das gefeiert werden muss. Wichtige Feste feiert die Liturgie eine Woche lang, also acht Tage – eine Oktav. Und wenn es um die ultimative Botschaft von Ostern geht, langt nicht einmal das: Das Übermaß der Freude potenziert in einer Festzeit: sieben mal sieben Tage plus den Festtag bilden die fünfzig Tage der Osterzeit, die mit dem griechischen Begriff „Pentekoste“ bezeichnet wird. Sie endet mit Pfingsten, das sich sprachlich von diesem Begriff ableitet.

In dieser Zeit können sich die Gläubigen den Aposteln nahe fühlen. Sie haben das Geschehen am Anfang nicht begriffen, hatten sogar Angst, aber sie haben nicht aufgehört zusammenzukommen. Wir wissen nahezu nichts über die gottesdienstliche Praxis in apostolischer Zeit, die sich ja auch noch erst entwickeln musste. Aber gewiss ist: Die Apostel und Gläubigen haben sich seit den Anfängen wöchentlich am Tag der Auferstehung versammelt. Der Herrentag ist der Tag des Herrenmahls und somit – bis heute – der Sonntag das Grundgerüst des gesamten Kirchenjahres. Erst im zweiten Jahrhundert entsteht aus dem Wunsch, das zentrale Ereignis der Auferstehung auch jährlich groß zu begehen, das Osterfest. Und aufgrund der Bedeutung dessen wächst um das eigentliche Fest eine Vorbereitungszeit davor und eine Festzeit danach.

Doch was bewegt die Apostel, sich zum Herrenmahl zu versammeln? Naheliegender wäre die Annahme, es ginge darum, sich an die Auferstehung zu erinnern. Indem man regelmäßig zusammenkommt, hielte man die Erinnerung an Jesus Christus als dem Auferstandenen wach. Doch das würde heißen, dass die Bedeutsamkeit der Auferstehung in gewisser Weise von

der Erinnerungsleistung der Menschen abhinge. Aber der Auferstandene ist nicht gegenwärtig, weil die Menschen ihn erinnernd in ihre Mitte rufen. Die Bibel erzählt, dass es andersherum ist: Dann, wenn man nicht mit ihm rechnet, erscheint er – sei es hinter verschlossenen Türen oder am nächtlichen Seeufer. Er ist da! Und so versammeln sich die Jünger nach dem Tode Jesu, weil sie ihn schon als den Auferstandenen gegenwärtig wissen und erfahren. Man kommt nicht zusammen, damit Christus gegenwärtig ist, sondern weil dieser gegenwärtig ist, versammelt man sich um ihn.

Das ist die Grundidee von Liturgie bis heute, die mit dem Fachterminus „Anamnese“ beschrieben wird. Man kennt den Begriff aus der Medizin; hier beschreibt er die Erinnerung an die Vorgeschichte der Erkrankung. Um Erinnerung – griechisch „anamnesis“ – geht es auch im Gottesdienst, aber nicht an die Krankheits-, sondern an die Heilsgeschichte. Die Osternacht entfaltet diesen Aspekt in einmaliger Weise: In der Vollform des Wortgottesdienstes lassen sich die Gläubigen in sieben alttestamentlichen Lesungen, im Römerbrief und schließlich im Osterevangelium das Heilshandeln Gottes zusprechen. Damit spannt sich der Bogen der Heilsgeschichte im wahrsten Sinne von Adam und Eva bis zum Höhepunkt der Auferstehung und der Überwindung von Sünde und Tod. Was sich die Gläubigen hier erinnernd vor Augen führen, ist letztlich, dass Gott eine Beziehung mit den Menschen eingeht – indem er ihnen seinen Atem einhaucht, sie beruft, einen Bund mit ihnen eingeht und sich in Jesus Christus ihnen ganz schenkt. Im Gottesdienst wird aus dem Erinnern ein vergegenwärtigendes Erinnern, aber nicht durch die menschliche „Erinnerungsleistung“, sondern durch die gläubige Annahme des Geschenks der Gegenwart Gottes.

Was für den einzelnen Gottesdienst gilt, gilt ebenso für das gesamte Kirchenjahr. Es versteht sich als eine Entfaltung des Geheimnisses des Heilshandelns Gottes im Verlauf des liturgischen Jahres. Aber letztlich geht es um das eine Heilswerk Gottes. Und auch die 50 Tage der Osterzeit sollen „wie ein einziger Festtag freudig gefeiert werden“, wie die liturgischen Bestimmungen sagen. Allerdings führte die Fülle der Aspekte, die der Hindurchgang Jesu in die Herrlichkeit beinhaltet, dazu, diese Motive in verschiedenen Festen zu entfalten, etwa im Fest der Himmelfahrt Christi am 40. Tag nach Ostern und im Pfingstfest am 50. Tag. Doch im Kern geht es um das, was in jeder Eucharistiefeier als Geheimnis des Glaubens bekannt wird: „Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir ...“ Als Gekreuzigter und Auferstandener ist Christus unter uns. Die Osterzeit macht es besonders bewusst. Es wäre uns zu wünschen, dass wir in diesem Sinne als österliche Menschen leben. Rainer Maria Woelki

OSTERMONTAG

1. L Apg 2,14.22b–33; 2. L 1 Kor 15,1–8.11; Ev Lk 24,13–35 (Lekt. II/B, 186)

MO

1

Zur Eröffnung

GL 329 (Das ist der Tag, den Gott gemacht)

Einführung

Die letzten Tage waren voller Emotionen. Geprägt von Tod und Trauer, Aushalten und Abwarten und letztlich der großen Freude über die Auferstehung. Darüber, dass die Macht des Todes ein für alle Mal gebrochen wurde und uns durch Jesus Christus neues Leben geschenkt wird. Und so wollen wir im Kyrie Christus preisen als den Herrn, der von den Toten auferstanden ist und mit uns geht.

Kyrie-Rufe

GL 163,5 oder

Herr Jesus Christus, du Auferstandener mitten unter uns.

Du auf dem Weg mit uns durch unsere Zeit.

Du Ziel unseres Weges.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 135)

Gott, du Herr allen Lebens, durch die Taufe schenkst du deiner Kirche Jahr für Jahr neue Söhne und Töchter. Gib, dass alle Christen in ihrem Leben dem Sakrament treu bleiben, das sie im Glauben empfangen haben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns gemeinsam zu Gott beten, der uns auf all unseren Wegen begleitet:

✧ Wir beten für alle, die wie die Emmausjünger das Ostergeheimnis noch nicht so recht glauben können. Lass sie erfahren, dass du bei ihnen bist.

Du Gott des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir beten für alle, die gerade eine schwere Zeit durchstehen müssen. Schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

✧ Wir beten für alle, die in den nächsten Wochen die Erstkommunion empfangen. Lasse sie in der Freundschaft zu dir wachsen und mit dir verbunden bleiben.

✧ Wir beten für unsere Verstorbenen. Schenke du ihnen Auferstehung und das Leben in Fülle.

Lebendiger Gott, dein Sohn hat die Macht des Todes gebrochen und uns damit ein Leben in Fülle geschenkt. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

Hannah Jäger

Zur Eröffnung GL 322,1–3.6 (Ihr Christen singet hocheifrig)

Einführung und Schuldbekennnis

„Der Herr ist auferstanden heut, Halleluja“, haben wir soeben gesungen. Heute? Ist er nicht schon am Ostersonntag auferstanden? – Ja, schon, und doch tasten wir uns in der Osteroktav langsam an das Geheimnis der Auferstehung heran. Was nicht mit dem Verstand zu verstehen ist, das wollen wir mit dem Herzen begreifen. Weltweit feiern Christen Ostern und bleiben oft am leeren Grab stehen. Doch der Auferstandene ist nicht mehr im Grab zu finden, sondern will uns im Alltag begegnen.

Auch jetzt, in dieser Eucharistiefeier, möchte er uns nahekommen, uns berühren und helfen, es zu glauben: dass ER auferstanden ist und lebt! – Wenden wir uns ihm, dem Lebendigen, zu und rufen wir:

Erbarme dich, Herr, unser Gott ...

Kyrie-Rufe GL 151 *oder*

Herr Jesus Christus, du menschengewordenes Wort Gottes.

Du Anfang und Fundament unseres Glaubens.

Du Weg, Wahrheit und Leben.

Tagesgebet Vom Tag (MB 136)

Allmächtiger Gott, du hast dein Volk durch die österlichen Geheimnisse befreit und gestärkt. Bleibe bei uns mit deiner Gnade und führe uns zur vollkommenen Freiheit, damit der Osterjubel, der uns heute erfüllt, sich in der Freude des Himmels vollendet. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus hat uns allen den Himmel eröffnet. Ihn bitten wir: **Christus, höre uns.**

Christus, erhöre uns.

- ✧ Um deinen Geist, der eine befreiende Glaubensfreude schenkt, beten wir für Papst Franziskus und alle, die den Glauben heute verkünden.
- ✧ Um Freude in der Gemeinschaft der Glaubenden beten wir für jene Kinder, die in den nächsten Wochen zur Erstkommunion eingeladen sind, und für Jugendliche, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten.
- ✧ Um den rechten Blick für die Nöte der Menschen in unserer Zeit beten wir für alle, die in Politik und Wirtschaft Verantwortung tragen.
- ✧ Um ewiges Leben und Frieden in deiner ewigen Herrlichkeit beten wir für (N.N. und alle) unsere Verstorbenen.

Guter Gott, du hast Jesus von den Toten auferweckt. Er lebt jetzt in deiner Herrlichkeit als König in alle Ewigkeit.

Norbert Filipitsch

Zur Eröffnung GL 329,1–4 (Das ist der Tag, den Gott gemacht)

Einführung und Schuldbekennnis

Sonntag für Sonntag bekennen wir unseren Glauben an einen Gott, der in Jesus Mensch geworden ist. Wir glauben an Jesus, den Sohn Gottes, der gekreuzigt, gestorben, begraben und von den Toten auferstanden ist. Wir glauben an den Heiligen Geist, die Auferstehung von den Toten und das ewige Leben. – Glauben wir das wirklich angesichts des Leids, der Kriege und der Katastrophen in dieser Welt? – Wunder geschehen auch heute! Ich darf glauben, dass Gott mir und uns allen entgegenkommt, uns berührt und aufrichtet, uns hilft, ihm zu vertrauen. – Im Glauben an die Vergebung der Sünden bekennen wir ihm und einander, dass wir gesündigt haben:

Ich bekenne ...

Kyrie-Rufe GL 318 (Christ ist erstanden) oder
Herr Jesus Christus, du bist auferstanden zum neuen Leben.

Dich loben Engel und Heilige.

Dich dürfen auch wir als Herrn in unserem Leben feiern.

Tagesgebet Vom Tag (MB 138)

Gnädiger Gott, du schenkst deinem Volk jedes Jahr die österliche Freude durch das hohe Fest der Auferstehung Christi. Führe uns durch die Feier, die wir auf Erden begehen, zur unvergänglichen Freude im Himmel. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus wandte sich Maria von Magdala zu, und sie erkannte ihn als ihren Meister. Wir überlassen ihm unsere Nöte und Bitten und rufen vertrauensvoll:

Herr und Meister – sei ihnen nahe.

- ✧ Für alle Menschen in Kriegs- und Krisengebieten dieser Erde, die hungern nach Frieden, bitten wir: **Herr und Meister ...**
- ✧ Für alle Menschen mit körperlichen Gebrechen, die hungern nach Ansehen, bitten wir:
- ✧ Für alle Menschen in Trauer und scheinbarer Ausweglosigkeit, die hungern nach Trost und Lösungen, bitten wir:
- ✧ Für (N.N. und) alle unsere Toten, die wir in deiner ewigen Herrlichkeit glauben, bitten wir:

Uns liebender und tröstender Gott, du hast deinen Sohn aus dem Tod erweckt und ihn ins Leben geführt. Wir danken dir dafür und preisen dich in Zeit und Ewigkeit.

Norbert Filipitsch

✧ *Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.*

Zur Eröffnung GL 328 (Gelobt sei Gott im höchsten Thron)

Einführung

Der Stein ist weg. Das Grab ist leer. So lautete die Botschaft am Ostermorgen. Heute – etwa 2000 Jahre später – ist die Botschaft immer noch die gleiche. Bereits vier Tage sind vergangen, seit wir die Auferstehung Jesu an Ostern gefeiert haben. Der Alltag hat viele von uns wieder. Und doch: Als Christen können wir nicht so schnell zur Tagesordnung übergehen, denn Ostern hat alles verändert. Er ist auferstanden. So wollen wir heute ins Osterhalleluja erneut einstimmen, um uns daran zu erinnern. Zuvor aber wollen wir den Auferstandenen in unserer Mitte grüßen:

Kyrie-Rufe GL 163,5 *oder (mit GL 153)*

Herr Jesus, du gehst Suchenden und Zweifelnden entgegen.

Du weichst Ängstlichen und Traurigen nicht von der Seite.

Du teilst mit uns das Brot und bleibst mit uns auf dem Weg.

Tagesgebet Vom Tag (MB 139)

Gott und Vater, du hast die vielen Völker im Bekenntnis deines Namens geeint. Gib, dass alle, die aus dem Wasser der Taufe wiedergeboren sind, eins werden im Glauben und in Werken der Liebe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus trat in ihre Mitte, sprach ihnen seinen Frieden zu und öffnete ihnen ihren Sinn für das Verständnis der Schriften. Ihm, dem Lebendigen, unserem Wegbegleiter, wenden wir uns vertrauensvoll zu und bitten: **Erhöre uns, Herr, erhöre uns.** (GL 632,1)

- ✧ Für die Weggemeinschaft der Kirche und alle, die in ihr einen Dienst aus Liebe übernommen haben.
- ✧ Für alle Menschen in den Kriegsgebieten, die nicht mehr wissen, wie und wo der Weg weiterführt, die am Ende ihrer Kräfte sind.
- ✧ Für alle Frauen, Männer und Jugendlichen, die deinen Ruf in die Nachfolge hören und dir als Priester, Diakon, Ordenschristen, Katechetinnen und Katecheten dienen wollen.
- ✧ Für alle unsere Verstorbenen, (heute besonders für N.N.), die in ihrem Leben an dich geglaubt und auf dich gehofft haben.

Dir vertrauen wir und danken dir, dass du uns erhörst durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Norbert Filipitsch

Zur Eröffnung

GL 338,1–5 (Jerusalem, du neue Stadt) oder Aus den Dörfern und aus Städten (Liederbücher bzw. GL-Diözesananhänge)

Einführung

Stadt und Land – zwei ganz unterschiedliche Siedlungs- und Kulturformen prägen unser Leben bis heute, zur Zeit Jesu ebenso wie auch heute noch etwa in Deutschland. Dabei wird das Leben in der Stadt oft als Markt der Möglichkeiten gesehen, der aber auch hektisch sein kann. Das Landleben dagegen gilt als ruhig und beschaulich. Heute hören wir davon, wie Menschen in der Stadt und auf dem Land dem auferstandenen Jesus ganz unterschiedlich begegnen – ihn begrüßen wir nun in unserer Mitte:

Kyrie-Rufe

GL 163,5 oder

Jesus Christus – gesandt vom Vater zu heilen, was verwundet ist.

Gekommen um zu suchen, was verloren ist.

Vom Vater geliebt, um auch uns zu lieben.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 140)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den Bund der Versöhnung mit der Menschheit geschlossen und ihr die österlichen Geheimnisse geschenkt. Gib uns die Gnade, dass wir deine Heilstaten nicht nur im Bekenntnis feiern, sondern sie auch durch unser Leben bezeugen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Der Auferstandene lädt uns zur Begegnung mit ihm ein. Zu ihm rufen wir:

✧ Mit deiner Kraft konnten die Jüngerinnen und Jünger problematische Situationen meistern. Gib den Christen die rechten Worte, wenn schwierige Gespräche anstehen.

Herr, erhöre uns.

✧ Alle, die dir nachfolgen, lehrst du, Gott mehr zu gehorchen als den Menschen. Hilf allen Menschen guten Willens, die Stimme Gottes wahrzunehmen und auf sie zu hören.

✧ Den Deinen bist du am See begegnet. Schenke den Belasteten Auszeiten in der Natur, sodass sie deine Nähe spüren können.

✧ Immer wieder lädst du uns ein und brichst das Brot für uns. Führe unsere Verstorbenen zum Festmahl ohne Ende bei dir.

Herr Jesus Christus, du bist bei uns alle Tage bis ans Ende der Welt. Dafür loben wir dich und danken dir.

Martin Blay

Zur Eröffnung GL 322,1–6 (Ihr Christen, singet hocheufreut)

Einführung

Auf wen oder was hören wir wirklich in unserem Leben? Gibt es noch Botschaften, die zu uns durchdringen? Und welchen Menschen schenken wir unser Vertrauen? All diese Fragen sind im Trubel des Alltags gar nicht so leicht zu beantworten. Wer voreilig Vertrauen schenkt, kann „leicht-gläubig“ werden. Wer aber von Misstrauen erfüllt ist, der läuft Gefahr, das Beste im Leben zu verpassen. Wenden wir uns mit all unserem Vertrauen, aber auch mit unseren Zweifeln an den auferstandenen Herrn und begrüßen ihn in unserer Mitte.

Kyrie-Rufe GL 318 (Christ ist erstanden) *oder*

Jesus Christus, du Weg, den wir gehen.

Du Wahrheit, der wir trauen.

Du Leben, das uns erneuert.

Tagesgebet Vom Tag (MB 142)

Gnädiger Gott, in deiner übergroßen Liebe schenkst du der Kirche neues Wachstum. Wache über das Volk, das du dir erwählt hast, bewahre alle Getauften in deiner Gnade und bekleide sie einst mit dem Gewand der Unsterblichkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Jesus ist mit seinen Jüngerinnen und Jüngern geduldig auf dem Weg. Vertrauensvoll wenden wir uns an ihn:

✧ Hilf deinen Gläubigen, gut mit anderen Menschen zu kommunizieren, damit Verständigung und ein gelungenes Miteinander möglich wird.

Herr Jesus Christus, unterwegs mit uns: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wecke in den Menschen jenes Urvertrauen in unsere Mitwelt, ohne das echte Begegnung nicht möglich ist.

✧ Gib den Gestressten Geduld, einander gut zuzuhören und immer wieder neu nach der Meinung der Mitmenschen zu fragen.

✧ Schenke allen Menschen jene Liebe, die stets versucht, das Gegenüber zu verstehen und das authentische Anliegen auch in schwierigen Äußerungen zu suchen.

Herr Jesus Christus, du bist das Wort des Vaters, das unerkannt mitten unter uns Menschen wohnt. Dich preise unser ganzes Leben. *Martin Blay*

2. SONNTAG DER OSTERZEIT / WEISSER SONNTAG

1. L. Apg 4,32–35; 2. L. 1 Joh 5,1–6; Ev Joh 20,19–31 (Lekt. II/B, 193)

SO

7

Zur Eröffnung

GL 328.1,5–7 (Gelobt sei Gott)

Einführung

Heute feiern wir den Weißen Sonntag. Die Farbe Weiß steht für Vollkommenheit, und in der Psychologie wird mit der Farbe Weiß ein Neubeginn in Verbindung gebracht. Der Weiße Sonntag hat seinen Namen von den weißen Taufgewändern, die die Täuflinge der Osternacht eine Woche lang trugen und erst am Sonntag nach Ostern ablegten. Sie machten damit ihren Neubeginn deutlich: Von jetzt an gehören wir zu Jesus Christus – aus vollkommener Liebe zu uns hat er sein Leben für uns hingegeben und schenkt uns Anteil an seiner Auferstehung.

Kyrie-Rufe

GL 163,5 oder

Herr, Jesus Christus, du bist von den Toten auferstanden.

Du schenkst uns ein Leben, das den Tod überdauert.

Du rufst uns, deinem Weg der Liebe nachzufolgen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 143)

Barmherziger Gott, durch die jährliche Osterfeier erneuerst du den Glauben deines Volkes. Lass uns immer tiefer erkennen, wie heilig das Bad der Taufe ist, das uns gereinigt hat, wie mächtig dein Geist, aus dem wir wiedergeboren sind, und wie kostbar das Blut, durch das wir erkaufte sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Wir beten zu Jesus Christus, der von den Toten auferstanden ist und uns, seinen Jüngern, neue Kraft und neues Leben einhaucht.

✧ Wir bitten dich für alle, die einen schweren Schicksalsschlag erleiden mussten und nun an ihrem Glauben zweifeln.

Auferstandener Herr Jesus Christus – wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir bitten dich für alle, die auf der Suche nach dem Sinn des Lebens in die Fänge unseriöser Geschäftemacher geraten.

✧ Wir bitten dich für alle, die um einen lieben Menschen trauern und selbst nicht mehr ins Leben zurückfinden.

✧ Wir bitten dich für unsere Verstorbenen, die an dich geglaubt und auf dich gehofft haben.

Herr Jesus Christus, durch deine Auferstehung hast du uns Zuversicht und Hoffnung geschenkt. Dafür loben wir dich und danken dir, heute und alle Tage unseres Lebens.

Maria Sporrer

Zur Eröffnung

GL 528 (Ein Bote kommt, der Heil verheißt)

Einführung

Manchmal ist der liturgische Kalender schon seltsam: Gerade erst haben wir Ostern gefeiert und gestern mit dem Weißen Sonntag die Osteroktav abgeschlossen. Und heute denken wir daran, wie Gott Mensch geworden ist. Von der Auferstehung Jesu geht es zurück an seinen Anfang, in den Mutterschoß Mariens, dort, wo das Wort für uns Fleisch geworden ist. Doch die Liturgie zeigt uns: Wir feiern im Jahreslauf nicht das Leben Jesu nach. Sondern wir feiern an jedem Tag das ganze Heilsgeschehen, das Gott in Christus an uns erwiesen hat. Das Licht der brennenden Osterkerze zeigt uns heute schon das Ziel jenes Menschen an, dessen Fleischwerdung wir heute feiern.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus,

Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott.

Du bist Mensch geworden, um uns zu erlösen.

Du hast uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 649)

Gott, du bist groß und unbegreiflich. Nach deinem Willen ist dein ewiges Wort im Schoß der Jungfrau Maria Mensch geworden. Gläubig bekennen wir, dass unser Erlöser wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Mache uns würdig, Anteil zu erhalten an seinem göttlichen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Fürbitten

Gott ist Mensch geworden, damit wir Menschen vergöttlicht werden. Zu ihm, der um unseres Heiles willen Fleisch geworden ist, beten wir:

✧ Für alle Männer und Frauen, die in unseren Gemeinden als Seelsorgerinnen und Seelsorger tätig sind

Du Gott in unserer Mitte: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und mit ihrem Schicksal hadern.

✧ Für alle werdenden Eltern und für alle Paare, deren Kinderwunsch bisher unerfüllt geblieben ist.

✧ Für unsere Toten, die mit uns zusammen gelebt haben und von denen wir hoffen, dass sie jetzt in Gottes Liebe geborgen sind.

Großer Gott, unser Leben steht in deiner Hand. Dafür loben wir dich, dafür danken wir dir – heute und in Ewigkeit.

Fabian Brand

Zur Eröffnung

GL 332 (Die ganze Welt, Herr Jesu Christ)

Einführung

Wie neu geboren – wann habe ich mich zum letzten Mal so gefühlt? Wie neu geboren, das bin ich, wenn ich mich mal wieder so richtig ausgeschlafen habe. Wenn ich voller Tatendrang in einen neuen Tag gehen kann. Und wenn ich restlos offen bin für das, was mir hier und heute begegnen wird. Wie neu geboren sein – das verspricht uns auch Jesus heute im Evangelium. Begrüßen wir ihn in unserer Mitte.

Kyrie-Rufe

GL 165 (Send uns deines Geistes Kraft) *oder*

Jesu Christus, auferstanden zum neuen Leben.

Auferstanden, um auch uns ins Leben zu rufen.

Auferstanden und eins mit dem Vater.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 146)

Allmächtiger Gott, du hast uns in den österlichen Sakramenten das Unterpfand der kommenden Herrlichkeit gegeben. Hilf uns, den Sieg des Auferstandenen zu verkünden, und lass die Fülle seiner Herrlichkeit an uns offenbar werden, wenn er wiederkommt. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Zu Jesu Christus, der für uns gestorben und auferstanden ist, rufen wir:

✧ Du hast uns deinen Heiligen Geist verheißen: Gib den Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft die Kraft von oben, damit sie neue Wege wagen.

Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.

✧ Du willst unser ganzes Leben erneuern: Hilf allen Christen, schlechte Gewohnheiten abzulegen und als erlöste Menschen zu leben.

✧ Du stiftest Gemeinschaft für deine Freundinnen und Freunde: Schenke deiner Kirche Einheit in Verschiedenheit, sodass sie wirklich ein Herz und eine Seele wird.

✧ Du zeigst uns, was wichtig im Leben ist: Lass nicht zu, dass sich Menschen an Besitz und Reichtum klammern und hilf allen, bereitwillig zu teilen.

✧ Du hast dich am Kreuz für uns erhöhen lassen: Führe unsere lieben Verstorbenen in die himmlische Gemeinschaft mit dir.

Herr Jesu Christus, du erneuerst alles in deinem Geist. Dafür preisen wir dich heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

Martin Blay

Zur Eröffnung GL 329,1–2 (Das ist der Tag, den Gott gemacht)

Einführung

Welch Ketten sprengende Kraft das Ostergeschehen hat, erfahren wir in diesen Tagen immer wieder. Gerade die Apostelgeschichte erzählt in wunderbaren Geschichten die kraftvolle Wirkung von Ostern: Auch heute führt der Engel die Apostel aus dem Kerker heraus und ermutigt sie, erneut zu verkünden.

Kyrie-Rufe GL 318 (Christ ist erstanden) *oder*
Herr, Jesus Christus, du rufst uns, die Frohe Botschaft weiterzusagen.
Herr, Jesus Christus, du bist unsere Kraft und unsere Stärke.
Herr, Jesus Christus, mit dir werden wir Großes vollbringen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 147)

Allmächtiger Gott, in den österlichen Geheimnissen, die wir jedes Jahr feiern, hast du dem Menschen seine ursprüngliche Würde wiedergeschenkt und uns die sichere Hoffnung gegeben, dass wir auferstehen werden. Gib, dass die Erlösung, die wir gläubig feiern, in täglichen Werken der Liebe an uns sichtbar wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott liebt diese Welt und er gibt für sie seinen Sohn dahin. Für sie bitten wir:
Vater aller Menschen – Wir bitten dich, erhöre uns.

- ✧ Decke die Gedanken der Mächtigen dieser Welt auf und lass sie das Licht der Auferstehung sehen, damit sie sich einsetzen für Frieden und Gerechtigkeit.
- ✧ Schenke der Kirche Freude an der Verkündigung der Frohen Botschaft, damit die Menschen spüren, dass die Auferstehung Jesu Christi ihr ganzes Leben prägen will.
- ✧ Stehe den Menschen bei, die im Krieg leben oder auf der Flucht sind, damit der Friedenswunsch des Auferstandenen Wirklichkeit wird.
- ✧ Blicke auf deine gute Schöpfung, die in vielerlei Hinsicht leidet, und hilf den Menschen dieser Erde, die Schöpfung zu bewahren und lebenswert zu erhalten für kommende Generationen.
- ✧ Rufe unsere Verstorbenen in das Licht der Auferstehung, wo sie für immer leben und niemals zugrunde gehen.

Guter Gott, lass uns leben und wandeln im Licht der Auferstehung Jesu Christi, der mit dir lebt und uns liebt in Ewigkeit.

Bernhard Reber

Zur Eröffnung GL 392,1.4 (Lobe den Herren)

Einführung

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“, so antworten die Apostel dem Hohen Rat. Entgegen dessen strengem Verbot sind die Apostel doch wieder im Tempel aufgetreten und haben die Lehre Jesu Christi verkündet.

Auch der heilige Stanislaus, dessen Gedenktag wir heute feiern, hat Gott mehr gehorcht als den Menschen. Er hat den polnischen König im 11. Jahrhundert für seine Verfehlungen getadelt, worauf dieser den Priester Stanislaus während einer Messe am 11. April 1079 erschlug.

Beten auch wir um den Mut und die Kraft zum Bekenntnis unseres Glaubens.

Kyrie-Rufe mit GL 153

Herr, Jesus Christus, du ewiges Wort des Vaters.

Herr, Jesus Christus, wahrer Mensch und wahrer Gott.

Herr, Jesus Christus, Bruder an unserer Seite.

Tagesgebet Vom Tag (MB 656)

Gott und Herr, der heilige Bischof Stanislaus hat sich unerschrocken für deine Ehre eingesetzt und ist unter dem Schwert der Verfolger gefallen. Gib auch uns die Kraft, bis zu unserem Tode im Glauben standhaft zu bleiben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Wir beten zu unserem Herrn und rufen: **Himmlischer Vater – Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Für alle, die wegen ihres Glaubens verfolgt oder benachteiligt werden.
- ✧ Für alle, die ihren Glauben mutig bekennen und auch versuchen, ihr Tun danach auszurichten.
- ✧ Für alle, die nicht mehr glauben können oder die ihren Glauben abgelegt haben.
- ✧ Für alle, die sich neu auf die Suche machen nach ihrem Glauben.
- ✧ Für alle, die uns im Glauben vorausgegangen sind in die Ewigkeit des Himmels.

Himmlischer Vater, du erhörst unsere Bitten und Gebete, die wir an dich richten. Dafür danken wir dir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Bernhard Reber

Zur Eröffnung

GL 324 (Vom Tode heut erstanden ist)

Einführungen

Die Auferstehung Jesu liegt jetzt bald 2000 Jahre zurück. Trotzdem singen wir jedes Jahr „Vom Tode heut erstanden ist“. Ja, heute ist er erstanden. Wir feiern nicht ein zurückliegendes Ereignis, wir feiern, dass Jesus heute in unsere Mitte tritt, dass er heute seine Botschaft und sein Brot mit uns teilt, dass er uns heute aufruft, das Reich Gottes mitaufzubauen.

Ihn, den auferstandenen Herrn, grüßen wir in unserer Mitte:

Kyrie-Rufe

mit GL 104

Herr Jesus, du Sieger über Sünde und Tod.

Du reichst uns das Brot des Lebens.

Du gibst uns Mut, dich zu bekennen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 149)

Heiliger Gott, du hast deinen Sohn der Schmach des Kreuzes unterworfen, um uns der Gewalt des Bösen zu entreißen. Gib uns die Gnade, dass auch wir deinem Willen gehorchen und einst in Herrlichkeit auferstehen. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Fürbitten

Zu unserem Herrn Jesus Christus, der den Hunger unseres Leibes und den Hunger unserer Seele stillen will, beten wir voll Vertrauen:

Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns. (GL 586,5)

- ✧ Du hast deine Jünger ausgesandt. Stärke mit deinem Heiligen Geist unseren Papst, unsere Bischöfe und alle Hirten der Kirche.
- ✧ Deine Jünger mussten für ihre Verkündigung viel erleiden. Hilf auch uns, deine Botschaft trotz aller Widerstände überzeugend zu verkünden.
- ✧ Du hast den Hunger der Menschen gesehen. Hilf, dass die Hungernden in der Welt ihren Anteil an den Gütern der Erde erhalten.
- ✧ Du hast die Menschen satt gemacht. Hilf, dass die Satten die Not der Menschen wahrnehmen und von ihrem Überfluss abgeben.
- ✧ Du hast dich immer wieder zurückgezogen, um allein zu sein. Gib den Ruhelosen die Gabe, aus der Hektik des Alltags auszusteigen, um bei dir Kraft zu finden.
- ✧ Du bist von den Toten auferstanden und in den Himmel zurückgekehrt. Führe unsere Verstorbenen zum Gastmahl des ewigen Lebens.

Denn du bist für uns der Weg, die Wahrheit und das Leben. Dich preisen wir jetzt und in Ewigkeit.

Xaver Käser

Zur Eröffnung

GL 326 (Wir wollen alle fröhlich sein)

Einführung

Auf drei Grundpfeilern steht unser christliches Leben. Da ist einmal die Liturgie, der Gottesdienst, zu dem wir uns jetzt auch versammelt haben. Dann gehört dazu die Verkündigung. Uns wird im Gottesdienst das Wort Gottes verkündet, das wir dann in die Welt hinaustragen sollen als Zeugen der Frohen Botschaft. Papst Martin I., dessen Gedenktag wir heute feiern, ging für dieses Zeugnis in der Frühzeit der Kirche in den Tod. Und es gehört dazu die Diakonie, der Dienst am Nächsten. In der Apostelgeschichte hören wir heute von der Berufung der ersten Diakone. Gottesdienst feiern, Zeugnis geben und Nächstenliebe, diese drei Pfeiler gehören zusammen und sind gleich wichtig. So steht am Anfang unserer Feier die Besinnung darüber, in welchem der drei Bereiche für mich noch Nachholbedarf besteht. Denn zum Schuldbekenntnis gehört nicht nur, Böses getan, sondern auch Gutes unterlassen zu haben.

Kyrie-Rufe

mit GL 130

Herr Jesus Christus, wir hören auf dein Wort.

Wir feiern mit dir das Mahl.

Wir tragen deine Liebe in die Welt.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 151)

Gott, unser Vater, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu Jesus Christus, der gekommen ist, nicht um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen, wollen wir beten: **Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.** (GL 181,1)

- ✧ Für die Diakone in unserer Kirche und für alle, die mit ihnen für die Menschen da sind.
 - ✧ Für alle, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen und Hospizen Dienst tun.
 - ✧ Für alle, die bei Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst tätig sind.
 - ✧ Für alle, die sich für Heimatlose und Obdachlose einsetzen.
 - ✧ Für alle, die uns im Glauben vorangegangen sind und jetzt bei dir sind.
- Denn du hast uns die Liebe vorgelebt. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

Xaver Käser

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. L Apg 3,12a.13–15.17–19; 2. L 1 Joh 2,1–5a; Ev Lk 24,35–48 (Lekt. II/B, 197)

Zur Eröffnung

GL 428,1–2 (Herr, dir ist nichts verborgen)

Einführung

Es gibt Tage, da trauen wir Gott nichts zu. Liegt es daran, dass wir ihn überhaupt nicht mehr wahrnehmen? Unsere Tage sind in der Regel überfüllt mit Arbeit, Hektik und Sorgen. Haben wir da überhaupt noch Zeit und Verständnis für ein aufmerksames Hören? Trauen wir uns, heute bewusst das Ohr für Gott zu öffnen. Lassen wir uns heute Mut machen, ihm unser Herz zu öffnen. Lassen wir uns in der nächsten Stunde einmal darauf ein.

Kyrie-Rufe

mit GL 157

Jesus Christus, Sohn des Vaters und Bruder der Menschen.

Sohn Gottes und Ursprung der Heiligkeit.

Quelle der Kraft aus der Höhe.

Tagesgebet Vom Tag (MB 152)

Allmächtiger Gott, lass die österliche Freude in uns fort dauern, denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen. Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Wir wollen unsere Bitten dem ins Herz legen, der sie hört und erhört:

✧ Für die Menschen, denen Krankheit oder ein Unfall das Hören erschwert oder unmöglich macht.

Herr, erhöre uns.

✧ Für alle, denen die tägliche Arbeitsüberlastung notwendige Ruhezeiten und damit eine gesammelte Wahrnehmung unmöglich macht.

✧ Für die Menschen, die sich nicht trauen, über Gott oder über ihren Glauben zu reden.

✧ Für unsere Verstorbenen, die jetzt Gottes Schönheit und seine unendliche Liebe in Fülle wahrnehmen dürfen.

Denn das ist Ziel jedes menschlichen Lebens: In der Liebe Gottes bis in alle Zeit geborgen zu sein. Dafür danken wir dir in Ewigkeit. *Maria Anna Leenen*

Zur Eröffnung GL 457 (Suchen und fragen)

Einführung

Wie oft in unserem Leben suchen wir etwas! Nicht nur materielle Dinge wie die Brille oder den Schlüsselbund. Im Urlaub suchen wir Erholung, in schwierigen Situationen suchen wir einen Ausweg, in der Trauer suchen wir Trost. Im Evangelium wird uns heute erzählt: Die Menschen suchten Jesus. Und wir? Wie oft suchen wir Jesus? Dabei wäre es so einfach, ihn zu finden. Er ist nämlich da, er ist jetzt mitten unter uns. Ihn, den auferstandenen Herrn, grüßen wir in unserer Mitte:

Kyrie-Rufe mit GL 153

Herr Jesus, bei dir finden wir Gemeinschaft.

Bei dir finden wir die Frohe Botschaft.

In dir finden wir das Brot des Lebens.

Tagesgebet Vom Tag (MB 156)

Gott, du bist unser Ziel, du zeigst den Irrenden das Licht der Wahrheit und führst sie auf den rechten Weg zurück. Gib allen, die sich Christen nennen, die Kraft, zu meiden, was diesem Namen widerspricht, und zu tun, was unserem Glauben entspricht. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Im Schein der Osterkerze, die mit dem Ruf „Christus ist das Licht“ in unsere Kirche getragen wurde, bringen wir unsere Bitten: **Christus, höre uns. Christus, erhöre uns.** (GL 586,5)

- ✧ Sende dein Licht dem Papst, unseren Bischöfen und allen Hirten der Kirche, dass sie deine Botschaft voll Weisheit und Geist bezeugen.
- ✧ Sende dein Licht allen, die um ihres Glaubens willen verlacht, gemieden oder verfolgt werden, dass sie unbeirrt ihrer Sendung treu bleiben können.
- ✧ Sende dein Licht allen, die im Hunger nach irdischen Gütern aufgehen, dass sie auch den Hunger nach dem Brot des ewigen Lebens verspüren.
- ✧ Sende dein Licht unserer Gemeinde, dass wir in Glaube, Hoffnung und Liebe immer mehr wachsen und so die Welt um uns zum Guten verändern.
- ✧ Lass dein ewiges Licht unseren Verstorbenen leuchten, dass sie im Reich deines Vaters geborgen sind.

Denn du, Herr, bist unser Licht und unser Leben. Dich preisen wir in Ewigkeit.

Xaver Käser

Zur Eröffnung GL 140 (Kommt herbei, singt dem Herrn)

Einführung

Unsichere Zeichen in unsicheren Zeiten. Es scheint, als würden sich manche Dinge im Laufe der Menschheitsgeschichte nicht verändern. Es scheint, als wäre die wichtigste Aufgabe des Menschen, zu lernen, die verborgenen und offensichtlichen Zeichen im Miteinander zu erkennen und zu deuten.

Kyrie-Rufe mit GL 153

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden und hast unter uns gelebt.
Durch dich können wir die Zeichen Gottes verstehen.
Du bist bei uns, auch in der größten Unsicherheit.

Tagesgebet Vom Tag (MB 155)

Herr, unser Gott, du öffnest dein Reich allen, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind. Stärke in uns das Leben der Gnade, damit wir von Schuld frei bleiben und die Herrlichkeit erlangen, die du uns verheißt hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott sendet Zeichen der Liebe und der Hoffnung in diese Welt. Ihn bitten wir:

✧ Für alle, die missverstanden werden.

Gott unter uns: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle, denen es in Krankheit, Angst und Einsamkeit an Zeichen der Zuversicht und Heilung fehlt.

✧ Für alle, die sich liebevoll für andere Menschen einsetzen, in Medizin und Pflege, in Familien und Freundeskreisen, in Gefängnissen und therapeutischen Einrichtungen.

✧ Für alle, die sich um eine gerechte Welt bemühen, in Politik und Bildung, in Kirchen und Glaubensgemeinschaften.

✧ Für alle, deren Leben in dieser Welt sein Ende hat und in deiner unendlichen Liebe aufgeht.

Dir Gott, der du unter uns bist, vertrauen wir uns an – heute und alle Tage unseres Lebens.

Sophie Kölsch

Zur Eröffnung

GL 145 (Wohin soll ich mich wenden)

Einführung

Glauben ist Risiko und Sicherheit zugleich. Die biblischen Texte, die uns heute geschenkt sind, erzählen von dieser Spannung. Jesus sagt uns zu: Wer glaubt und in Gemeinschaft mit ihm lebt, dem ist die eine große Sicherheit, das ewige Leben, verheißen. Doch die noch junge Gemeinschaft derer, die an Christus glauben, lebt in dem Risiko, verfolgt und verschleppt zu werden. Die junge Gemeinde hat sich dem Risiko gestellt. Wie steht es heute um uns?

Kyrie-Rufe

mit GL 154

Herr Jesus Christus, du hast uns das ewige Leben verheißen.

Du bist bei uns in allem, was wir tun.

Du schenkst uns Sicherheit.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 156)

Herr, unser Gott, erhöre die Bitten deines Volkes und komm uns zu Hilfe. Du hast uns die Gnade des Glaubens geschenkt, gib uns durch die Auferstehung deines Sohnes auch Anteil am ewigen Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott hat uns glaubenden Menschen das ewige Leben verheißen. Ihn bitten wir:

✧ Für alle, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt werden.

Du Gott des Lebens: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle, denen es an Sicherheit, Geborgenheit und Zuversicht im Leben fehlt.

✧ Für alle, die sich um die friedliche und vernünftige Weitergabe des Glaubens und den Austausch mit anderen Glaubensgemeinschaften bemühen.

✧ Für alle, die sich für verfolgte, vertriebene, ausgeschlossene und gefangen genommene Menschen sorgen.

✧ Für alle, die schon längst bei dir das ewige Leben gefunden haben.

All diese Menschen schließen wir in unser Gebet ein und wissen sie gut aufgehoben bei dir, der du bei uns bist in allem, was kommt, heute und in Ewigkeit.

Sophie Kölsch

Zur Eröffnung

GL 140 (Kommt herbei, singt dem Herrn)

Einführung

Welchen Weg sind wir in unserem Leben gegangen? An welcher Stelle des eigenen Lebensweges war Gott zum ersten Mal da? Welche Erinnerungen an Gott tragen wir im Herzen?

Wir hören heute von einem Menschen, der unterwegs Gott begegnet ist. Und er kam durch das Prophetenwort und ein gutes Gespräch zum Glauben. Welchen Weg bist du/sind Sie gegangen, der dich und Sie hierher geführt hat?

Kyrie-Rufe

mit GL 155

Herr Jesus Christus, in Wort und Sakrament kommst du uns entgegen. Durch die Taufe sind wir Teil deiner Gemeinschaft geworden. Du bist das lebendige Brot, das vom Himmel herabkommt.

Tagesgebet Vom Tag (MB 157)

Ewiger Gott, in dieser österlichen Zeit erfahren wir deine Barmherzigkeit in reicher Fülle, denn du hast uns aus der Finsternis des Irrtums herausgeführt. Gib, dass wir deine Wahrheit gläubig erfassen und in unserem Leben festhalten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott lädt uns in die Gemeinschaft mit sich ein. Ihn bitten wir:

✧ Für alle, die auf der Suche nach dir sind.

Du Gott, der uns entgegenkommst: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle, die neu zum Glauben gefunden haben und für alle, die voller Neugierde im Glauben wachsen.

✧ Für alle, die dir gerade fern sind und sich nach erfüllendem Glauben sehnen.

✧ Für alle, die sich für den Dialog zwischen Menschen über die gesamte Welt hinweg einsetzen.

✧ Für alle, die uns im Tode vorausgegangen sind und die dich von Angesicht zu Angesicht schauen.

Dir, Herr, schenken wir unser Vertrauen in dieser Welt heute und alle Tage unseres Lebens.

Sophie Kölsch

FREITAG DER 3. OSTERWOCHE / g LEO IX. g MARCEL CALLO

L Apg 9,1–20; Ev Joh 6,52–59 (Lekt. IV, 304)

FR
19

Zur Eröffnung GL 328 (Gelobt sei Gott)

Einführung

Wer vom Saulus zum Paulus wird, hat in der Regel eine große innere Wandlung durchgemacht. Ich bin mir fast sicher, dass es in Ihrem Leben auch schon Erlebnisse gab, bei welchen Sie im Nachhinein sagten: „Es ist mir wie Schuppen von den Augen gefallen.“ – Vermutlich hat es auch im Leben der Tagesheiligen besondere Erlebnisse gegeben. Auf jeden Fall haben sie sich zu Jesus Christus bekannt. So hat der heilige Papst Leo IX. durch Reformen und Synoden die Kirche auf den Weg Jesu verwiesen, der selige Marcel Callo stand so stark zu seinen Überzeugungen, dass er als Märtyrer der christlichen Arbeiterjugend im Konzentrationslager gestorben ist. Öffnen wir uns Jesus, der uns immer wieder neu die Augen öffnen möchte.

Kyrie-Rufe GL 164 (Der in seinem Wort uns hält) *oder*
Herr, Jesus Christus, du bist gekommen, zu heilen, was verwundet ist.
Du rufst alle Menschen, dir zu folgen.
Du erbarmst dich aller, die ihre Schuld bekennen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 158)

Allmächtiger Gott, wir glauben und bekennen, dass unser Herr Jesus Christus für uns gestorben und auferstanden ist. Erwecke auch uns durch die Kraft des Heiligen Geistes zum neuen Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Es gibt Tage, da sind wir blind, und es gibt Tage, da geht auch uns ein Licht auf und wir erkennen Gottes Liebe. In unseren Dunkelheiten kommen wir zu Gott und legen unsere Bitten vor ihn hin.

✧ Wir bitten für alle christlichen Gemeinden auf der Welt in ihrem Ringen um einen guten Glauben.

Gott, du unser Licht: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Wir bitten für unsere Kirche, damit Gesetze nicht wichtiger sind als die Not von Menschen.

✧ Wir bitten für alle, die gläubige Menschen gering schätzen und verfolgen.

✧ Wir bitten für alle, die unter religiöser Verfolgung zu leiden haben, dass sie immer wieder neu im Glauben gestärkt werden.

Guter Gott, du umfängst alle Menschen mit deiner Großherzigkeit. Auf diese Liebe vertrauen wir alle Tage unseres Lebens.

Stefan Essig

Zur Eröffnung

GL 326 (Wir wollen alle fröhlich sein)

Einführung

Vor zwei Wochen durften wir die Auferstehung von Jesus, dem Christus, feiern. In der heutigen Lesung schenkt Gott durch das Gebet von Petrus einem Gelähmten neue Lebenskraft und einer verstorbenen Frau sogar neues Leben.

Bei einer Auferstehung ist wohl noch nie jemand von uns dabei gewesen. Beim genauen Hinschauen durften vermutlich aber auch Sie schon so etwas wie kleinen Auferstehungserlebnissen begegnen. Etwas, das tot schien, erwachte auf einmal zu neuem Leben – Pflanzen, Beziehungen, Lebensmut.

Gott schenkt uns manchmal solche Erlebnisse einfach so. Diesem Gott wollen wir uns öffnen:

Kyrie-RufeGL 318 (Christ ist erstanden) *oder*

Herr, Jesus Christus, du bist der Heilige Gottes.

Dein Geist schafft immer wieder neues Leben.

Durch dich finden wir zu deinem und unserem himmlischen Vater.

Tagesgebet Vom Tag (MB 160)

Allmächtiger Gott, du hast uns durch das Wasser der Taufe neu geschaffen. Schütze dieses neue Leben, damit alle, die an dich glauben, dem Ansturm des Bösen standhalten und das Geschenk deiner Gnade treu bewahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Unser Herr Jesus Christus hat Worte des ewigen Lebens. Deshalb bitten wir:

✧ Um Worte und Taten der Erneuerung in der Kirche, der in unseren Breitengraden so viele davonlaufen und sich abwenden.

Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

✧ Um Worte der Umkehr für all jene, die nur an sich, an ihre Macht und an ihr Geld denken.

✧ Um Worte des Friedens für Israel und Palästina, für die Ukraine, für die zerstrittenen Völker Afrikas und für alle Menschen, die unter Krieg oder jeglicher Gewalt leiden.

✧ Um Worte des Trostes für die Trauernden, für die Einsamen und für die Verzweifelten.

Gott, du sagst Ja zu uns, auch wenn wir uns von dir entfernen. Du gibst uns neu die Kraft, deinem Sohn zu folgen, den du von den Toten auferweckt hast, und der uns leitet und führt bis in die Ewigkeit.

Stefan Essig

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. L Apg 4,8–12; 2. L 1 Joh 3,1–2; Ev Joh 10,11–18 (Lekt. II/B, 201)

SO
21

✧ *Heute ist der Weltgebetstag für geistliche Berufe.*

Zur Eröffnung

GL 491 (Ich bin getauft und Gott geweiht)

Einführung

Wir sind heute eingeladen, um geistliche Berufungen zu beten. Mit dem Begriff „Geistliche Berufung“ sind aber nicht nur Priester oder Ordensleute gemeint. Wir beten vielmehr für alle Menschen, die von Gott dazu berufen sind, eine bestimmte Aufgabe in seiner Kirche zu übernehmen, um sie aufzubauen und zu gestalten. Die Kirche braucht Menschen, die bereit sind, ganz für Gott und für ihre Mitmenschen da zu sein und so Zeugnis von seiner Liebe zu geben. Beten wir darum, dass der Heilige Geist viele dazu bewegt, sich auf Gott einzulassen, ihm nachzufolgen und in seinen Dienst zu treten und machen wir uns bewusst, dass wir letztendlich alle durch die Taufe dazu berufen sind, Zeugnis von der Hoffnung zu geben, die uns trägt.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du gibst als guter Hirte dein Leben für die Deinen.

Du rufst uns bei unserem Namen.

Du willst, dass wir dir folgen.

Tagesgebet Vom Tag (MB 161)

Allmächtiger, ewiger Gott, dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen als der Gute Hirt. Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab, aus aller Not zur ewigen Freude. Darum bitten durch ihn, Jesus Christus.

Fürbitten

Als Auferstandener geht uns Jesus Christus als Guter Hirte voran. Ihm vertrauen wir uns an und bitten:

✧ Für alle, die unsere Kirche leiten: dass sie auf deine Stimme hören.

Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

✧ Für alle, die sich in der Weitergabe des Glaubens einsetzen: um Kraft und Mut, das Evangelium zu verkünden.

✧ Für alle, die in einem geistlichen Beruf leben: dass sie ihr Leben jeden Tag neu auf dich ausrichten.

✧ Für alle, die um ihre Berufung ringen und für die, die sich auf einen Dienst in der Kirche vorbereiten: dass sie sich mit Entschlossenheit und Hingabe deiner Führung anvertrauen.

✧ Für die Verstorbenen: dass du sie aufnimmst in deine Herrlichkeit.

Herr, du bist gekommen, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben.

Wir preisen dich in Ewigkeit.

Agnes Maria Cho

Zur Eröffnung

GL 489 (Lasst uns loben, freudig loben)

Einführung

Das gewaltige Ereignis der Auferstehung Jesu verändert unseren Blick auf das gesamte Leben. Nicht einmal mehr der Grabstein ist Schlusspunkt der menschlichen Existenz, sondern Leben ist uns verheißen. Daher feiern wir Ostern nicht nur als einen einzelnen Festtag, sondern sieben Wochen lang. Eigentlich prägt Ostern jeden Tag unseres Lebens.

Kyrie-RufeGL 163,5 *oder*

Herr, Jesus Christus, siegreich vom Tode erstanden.

Herr, Jesus Christus, du schenkst das Leben in Fülle.

Herr, Jesus Christus, du unsere Hoffnung und unsere Freude.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 162)

Erhabener Gott, durch die Erniedrigung deines Sohnes hast du die gefallene Welt wieder aufgerichtet und aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Erfülle uns mit österlicher Freude und schenke uns einst die ewige Seligkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Gott gib Kornelius und dessen ganzem Haus seinen Geist. Um diesen Geist bitten wir: **Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.** (GL 312,2) *oder* **Du unser guter Hirte. Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Gib deinen Geist den Hirten deines Volkes, damit sie die Kirche in eine gute Zukunft und die Gläubigen auf gute Weide führen.
- ✧ Gib deinen Geist den Mächtigen dieser Erde, dass sie deinem Willen entsprechend sich um Frieden und Gerechtigkeit bemühen.
- ✧ Gib deinen Geist jenen, die auf der Suche sind nach dem rechten Weg, dass sie sich von dir beraten und geführt wissen.
- ✧ Gib deinen Geist denen, die andere herabwürdigen, sie ausnutzen oder missbrauchen.
- ✧ Gib deinen Geist unseren Verstorbenen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben bei dir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Bernhard Reber

Zur Eröffnung

GL 329,1–3 (Das ist der Tag)

Einführung

Heute ist der Gedenktag des heiligen Georg. Geboren ist er der Überlieferung zufolge 275 in Kappadozien und hat während der Christenverfolgung unter Diokletian am 23. April 303 das Martyrium erlitten. Er ist einer der beliebtesten Heiligen im Laufe der Geschichte. Georg gehört zu den 14 Nothelfern. Er ist Patron von Ländern, mehrerer Berufe und zahlreicher Einrichtungen. In den orthodoxen Kirchen wird er als Groß- bzw. Erzmärtyrer verehrt.

In einer legendenhaften Erzählung besiegt Georg einen Drachen, der für das Böse steht. Das passt zur Osterzeit. Denn Jesus hat in seiner Auferstehung gezeigt, dass Sünde und Tod besiegt sind. Und auch die Taufe macht das deutlich, denn wir sind auf Christi Tod und Auferstehung getauft.

Kyrie-RufeGL 163,5 *oder*

Herr Jesus Christus, Freude deiner Heiligen.

Du bist auch unsere Freude.

Du stärkst die Deinen mit Kraft und Mut.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 163)

Allmächtiger Gott, in dieser österlichen Zeit feiern wir voll Dankbarkeit die Auferstehung unseres Herrn. Wir bitten dich: Erfülle uns mit Freude darüber, dass wir durch ihn erlöst sind, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Die einzigartige Beziehung zwischen Jesus und Gott garantiert die Zuneigung Gottes zu den Menschen. Im Vertrauen darauf dürfen wir zu ihm beten:

✧ Stärke die verfolgten Christen und alle Menschen, die aufgrund ihrer Überzeugungen diskriminiert werden.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Schenke den Christen Mut, nach dem Evangelium zu leben.

✧ Führe die Menschheit zu einer Einheit in Liebe und Frieden.

✧ Lass die Menschheit Wege finden, die Erde zu bewahren.

✧ Zeige Wege, Konflikte ohne kriegerische Gewalt auszutragen.

Du hast Jesus aus dem Tod geholt. Du kannst alles gut machen. Dir vertrauen und danken wir – heute und in Ewigkeit.

Renate Morawietz / Red.

Zur Eröffnung

GL 334 (O Licht der wunderbaren Nacht)

Einführung

„Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.“ – Diese Zusage macht Jesus uns Menschen. Oft genug erleben wir Finsternis in unserer Welt, etwa, wenn ein uns lieber Mensch in die Dunkelheit des Todes eingeht. Jesus macht uns Hoffnung, dass unsere Verstorbenen die Augen öffnen und in seinem Licht stehen werden. So können auch wir schon versuchen, mit offenen Augen durch das Leben zu gehen und nach dem Licht zu suchen, das uns Zuversicht gibt.

Kyrie-RufeGL 318 (Christ ist erstanden) *oder*

Herr Jesus Christus, Licht, das das Dunkel erleuchtet.

Dein Erbarmen schenkt Heil und Erlösung.

Du holst uns in die Gemeinschaft mit dem Vater im Himmel.

Tagesgebet Vom Tag (MB 164)

Gütiger Gott, du bist das Leben der Gläubigen, der Reichtum der Armen, die Freude der Auserwählten. Wir sehnen uns nach deinen Verheißungen. Stärke unsere Hoffnung und schenke uns überreiche Erfüllung. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns beten zu Gott, der uns Hoffnung schenken will: **Du Licht in der Finsternis: Wir bitten dich, erhöre uns.**

- ✧ Herr und Gott, wir bitten dich für die Kirche, die zerrissen ist in unterschiedlichen Konfessionen und Strömungen: Führe sie zur Einheit in dir.
- ✧ Herr und Gott, wir bitten dich für unsere Welt, die zerrissen ist durch Kriege und Konflikte: Stifte Frieden und Sorge für Gerechtigkeit.
- ✧ Herr und Gott, in der Gebetsmeinung des Papstes bitten wir dich, dass die Würde und der Reichtum der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und ihre Diskriminierung endet.
- ✧ Herr und Gott, wir bitten dich für unsere Gemeinde: Hilf uns, in unserem Leben Zeugnis zu geben für unsere Hoffnung und unseren Glauben an dich.
- ✧ Herr und Gott, wir bitten dich für unsere Toten: Lass sie leben in deinem Licht.

Auf dich, Herr, setzen wir unser Vertrauen, auch in tiefster Dunkelheit. Dir sei Lob und Ehre, heute und in Ewigkeit.

Mathias Kugler

Zur Eröffnung GL 546 (Christus, du Licht vom wahren Licht)**Einführung**

Wir feiern heute das Fest des Evangelisten Markus. Seine Reliquien werden in Venedig und auf der Insel Reichenau verehrt. Vor allem aber begegnet er uns durch das Evangelium, das wir im aktuellen Lesejahr immer wieder hören. Für Markus muss das Leben und die Botschaft Jesu so entscheidend und begeisternd gewesen sein, dass er keine Mühen gescheut hat, um sein Evangelium niederzuschreiben. Lassen wir uns anstecken von dieser Begeisterung!

Besonders verbunden sind wir an diesem Tag auch mit den koptischen Christen, die den heiligen Markus, der Bischof im ägyptischen Alexandrien war, ihren ersten Papst nennen. Schließen wir sie mit ein in unser Gebet und die Bitte um Gottes Erbarmen.

Kyrie-Rufe GL 163,7 *oder*

Herr Jesus Christus,
du Wort Gottes – menschgeworden für uns Menschen.
Du lebendige Liebe des Vaters.
Du Weg zum Leben.

Tagesgebet Vom Tag (MB 661)

Herr, unser Gott, du hast den heiligen Markus auserwählt, durch das Wort des Evangeliums dein Heil zu verkünden. Gib, dass wir gläubig auf die Botschaft hören und unserem Herrn Jesus Christus in Treue nachfolgen, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Lasst uns beten zu Jesus Christus, dessen Frohe Botschaft der heilige Markus verkündet hat: **Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.**

- ✧ Herr Jesus, wir bitten dich für unsere Schwestern und Brüder in den koptischen Kirchen: Gib ihnen Kraft und Mut, ihren Glauben zu leben.
- ✧ Herr Jesus, wir bitten dich für alle, die unseren Papst bei seinen Aufgaben unterstützen: Gib ihnen Weisheit und Freude am Evangelium.
- ✧ Herr Jesus, wir bitten dich für unsere Gemeinde: Hilf uns, dein Wort mit offenem Herzen aufzunehmen und in Wort und Tat zu verkünden.
- ✧ Herr Jesus, wir bitten dich für unsere Toten: Nimm sie auf in die Gemeinschaft deiner Heiligen.

Du, Herr Jesus, bist der Grund unserer Hoffnung. Mit dem Vater und dem Heiligen Geist sei dir Dank und Lobpreis in Ewigkeit. *Mathias Kugler*

Zur Eröffnung

GL 336 (Jesus lebt)

Einführung

Wer heutzutage eine Wohnung sucht, hat es oft nicht leicht. Hilfreich ist es da, wenn man Beziehungen hat. Als Christen haben wir eine besonders vielversprechende Beziehung: Nämlich die zu Jesus Christus, der uns eine himmlische Wohnung vorbereitet hat. Ob sie auf „Wolke sieben“ oder „cloud number nine“ zu finden ist, ob ein Balkon dabei ist oder eher ein paradiesischer Garten – wir wissen es nicht. Aber wir dürfen gewiss sein: Gott freut sich, wenn wir unsere Beziehungen zu Jesus spielen lassen.

Kyrie-Rufe

GL 163,8

Bei dir, Herr Jesus Christus, sind wir geborgen.

Bei dir ist Freude in Fülle.

Bei dir ist Erlösung und Heil.

Tagesgebet Vom Tag (MB 167)

Allmächtiger Gott, dir verdanken wir unsere Freiheit und unser Heil, denn du hast uns durch das kostbare Blut deines Sohnes erlöst. Lass uns aus deiner Kraft leben und unter deinem beständigen Schutz geborgen sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Durch Jesus Christus haben wir Beziehungen zu Gott. Zu ihm lasst uns beten: **Um Jesu willen, erhöre uns.**

- ✧ Guter Vater, wir bitten dich für Papst Franziskus und alle Bischöfe: Hilf ihnen, die Kirche nach deinem Willen zu leiten.
- ✧ Guter Vater, wir bitten dich für alle, die durch Krieg und Not bedroht sind: Hilf ihnen, ihre Heimat nicht zu verlieren.
- ✧ Guter Vater, wir bitten dich für alle, die obdachlos oder auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum sind: Hilf ihnen, ein Zuhause zu finden.
- ✧ Guter Vater, wir bitten dich für alle Mieter und Vermieter, die im Konflikt miteinander stehen: Hilf ihnen zu einer guten und gerechten Lösung.
- ✧ Guter Vater, wir bitten dich für alle, die ihre irdische Wohnung verlassen: Nimm sie auf in deine himmlische Gemeinschaft.

Du unser Vater, in deinem Sohn schenkst du uns Weg, Wahrheit und Leben. Dafür danken wir dir und preisen dich mit deinem Sohn und dem Heiligen Geist jetzt und für alle Zeit.

Mathias Kugler

Zur Eröffnung

GL 491,1–3 (Ich bin getauft und Gott geweiht)

Einführung

An die eigene Taufe werden sich die wenigsten von uns erinnern. Die Taufenerneuerung in der Feier der Osternacht dürfte jedoch noch in guter Erinnerung sein. Die höchste Berufung für einen Menschen ist die Berufung in das Volk Gottes, die in der Taufe gefeiert wird und sich in unserem Leben als Christ entfalten darf. Dabei wollte auch Petrus Kanisius behilflich sein. Im 16. Jahrhundert wirkte er besonders als Prediger und Verfasser verschiedener Katechismen und wird im Kalender auch als „zweiter Apostel Deutschlands“ geführt. Wir rufen Christus in unserer Mitte an:

Kyrie-Rufe

mit GL 153

Herr Jesus Christus, du zeigst uns den Vater.

Du sprichst zu uns, was du vom Vater hörst.

Du gibst uns Kraft, dir und dem Vater zu folgen.

Tagesgebet

Vom Tag (MB 168)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns im Sakrament der Taufe neues Leben geschenkt. Festige unsere Verbundenheit mit Christus, damit wir Früchte bringen, die bleiben, und die Freude des ewigen Lebens erlangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Wir kommen voll Vertrauen zu Jesus Christus, der uns einlädt, in seinem Namen zu bitten:

✧ Für alle Christen, die mit ihrem Lebenszeugnis Gottes Wort den Menschen verkünden.

Christus, höre uns. – Christus, erhöre uns.

✧ Für alle, denen politische Verantwortung übertragen ist zum Wohl der Menschen und für den Frieden in der Welt.

✧ Für alle, die unermüdlich auf die Kraft des Gebets bauen und für jene, die nicht mehr beten können.

✧ Für alle, die sich unserem Gebet anvertraut haben und denen wir versprochen haben, für sie zu beten.

✧ Für die Erstkommunionkinder und ihre Familien und alle, die sie auf ihrem Lebensweg begleiten.

✧ Für unsere Verstorbenen N.N.

Herr, du gibst uns, was wir zum Leben brauchen und lässt uns nie allein. Wir danken dir und preisen dich, jetzt und in Ewigkeit.

Nikolaus Wurzer

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

1. L. Apg 9,26–31; 2. L. 1 Joh 3,18–24; Ev Joh 15,1–8 (Lekt. II/B, 205)

Zur Eröffnung GL 329,1–4 (Das ist der Tag, den Gott gemacht)

Einführung

Sich für jemanden oder für eine Sache einsetzen ist manchmal schwieriger als gedacht. Immer wieder stößt man auf Widerstand. Wer setzt sich denn heutzutage noch für die Sache Jesu ein? Wer hat den Mut dazu, auch hier in unserem Land, bei Religionsfreiheit, sich öffentlich zu Jesus, zur Kirche zu bekennen? Manchmal wird man mitleidig belächelt oder gar gemieden.

Die Sache Jesu braucht Begeisterte. Saulus, der zum Paulus wurde, macht uns Mut dazu.

Kyrie-Rufe GL 104 *oder*

Herr Jesus Christus, du bist der wahre Weinstock.

Du bist der Sohn Gottes.

Du bist die Freude unseres Lebens.

Tagesgebet Vom Tag (MB 170)

Gott, unser Vater, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Zu dir, Vater, der du uns als Kirche deines Sohnes berufen hast, lasst uns unsere Bitten bringen:

✧ Öffne unsere Herzen für deine Botschaft Jesu, damit wir reiche Frucht bringen.

Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Schenke der Kirche mutige Menschen, die sich für die Botschaft Jesu einsetzen.

✧ Verwandle Angst und Mutlosigkeit in Stärke, damit das Leben der Christen Früchte trägt.

✧ Schenke denen, die ihren Glauben verloren haben, die Erfahrung, dass du sie liebst.

✧ Unsere Verstorbenen sind uns vorausgegangen. Nimm sie auf in der ewigen Heimat bei dir.

Gott, unser Vater, wir danken dir für deinen verwandelnden Geist. Dir sei die Ehre in Ewigkeit.

Monika Weimann-Chirilov

Zur Eröffnung GL 542,1.5–6 (Ihr Freunde Gottes allzugleich)

Einführung

Im 14. Jahrhundert lebte Katharina von Siena ihre Berufung in der Nachfolge Christi. Sie wurde im Alter von 7 Jahren von einer Christuserfahrung geprägt, die ihr ganzes weiteres Lebens bestimmte. Sie zeigte ihre Liebe zu den Kranken und Armen. Ihr Denken und Reden erregte Aufmerksamkeit in Politik und Kirche und so wurde sie eine einflussreiche Beraterin, die sich in den Dienst des Friedens und der Menschen stellte. Durch die ganze Kirchengeschichte zeigt sich ihre Bedeutung und so wurde sie 1970 zur Kirchenlehrerin erhoben. Mit ihr grüßen wir Christus in unserer Mitte:

Kyrie-Rufe GL 163,7

Herr Jesus Christus, Freude deiner Heiligen.
Dich finden wir in den Armen und Ausgestoßenen.
Dich preisen wir ein Leben lang.

Tagesgebet Vom Tag (MB 664)

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast der heiligen Katharina von Siena das Leiden Christi und die Wunden seiner Kirche vor Augen gestellt. Im Dienst an der Kirche wurde ihre Liebe zu einem lodernden Feuer. Mache auch uns, die wir zu Christus gehören, bereit, die Leiden seiner Kirche mitzutragen, damit einst seine Herrlichkeit an uns offenbar wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns zu Gott beten und voll Zuversicht rufen:

- ✧ Für Papst Franziskus und alle Hirten der Kirche, die Verantwortung für die Verkündigung der Botschaft Jesu Christi tragen:
Gott, du Licht für unser Leben – wir bitten dich, erhöre uns.
- ✧ Für alle Frauen und Männer, die in politischen und gesellschaftlichen Ämtern große Verantwortung für Gerechtigkeit und Frieden unter den Menschen haben.
- ✧ Für alle Frauen in der Kirche, die sich mit ihren Worten und Begabungen nicht gesehen und gehört erfahren.
- ✧ Für alle, die in dieser Osterzeit getauft wurden – als Kinder oder Erwachsene.
- ✧ Für unsere Verstorbenen N.N.

Gott, du bist treu und begleitest alle unsere Wege. Dich loben wir mit Jesus Christus, deinem Sohn, jetzt und in Ewigkeit.

Nikolaus Wurzer

Zur Eröffnung

GL 383,1–3 (Ich lobe meinen Gott)

Einführung

Die Osterbotschaft feiern wir jetzt bereits über einen Monat. Sie ist das Evangelium, das wir zu verkündigen haben. Um uns selbst durch die Osterfreude zum Zeugnis zu stärken, deshalb versammeln wir uns 50 Tage lang zum Osterjubiläum. In dieser Feier klingt auf, wozu wir aufgefordert sind: Preist unseren Gott, alle, die ihn fürchten, klein und groß! Denn gekommen ist die Rettung und die Macht und die Herrschaft seines Gesalbten (Eröffnungsvers). Den Gesalbten, Christus, den auferstandenen Herrn, grüßen wir in unserer Mitte:

Kyrie-Rufe

GL 163,5

Du, Herr, bist den Deinen nahe – Großen und Kleinen.

Du zeigst dich den Deinen als Retter und Erlöser.

Du bist der Anfang des neuen Lebens beim Vater im Himmel.

Tagesgebet Vom Tag (MB 172)

Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes hast du uns neu geschaffen für das ewige Leben. Festige uns im Glauben und in der Hoffnung, damit wir die Erfüllung deiner Verheißung voll Zuversicht erwarten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Fürbitten

Lasst uns zu Jesus Christus beten, der beim Vater für uns eintritt:

✧ Für alle, die in deiner Kirche zur Verkündigung des Evangeliums beauftragt sind.

Christus, Retter und Erlöser. Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Für alle Frauen und Männer, denen in öffentlichen Ämtern Macht zum Wohl der Menschen übertragen worden ist.

✧ Für alle, die das Evangelium für ihr Leben entdeckt haben.

✧ Für alle, die in ihrer Lebenslage auf ein Wort der Ermutigung und des Zuspruchs warten.

✧ Für alle, die durch ihre Worte andere Menschen aufrichten und wieder Lebensfreude und Lebenskraft wecken.

✧ Für alle Kinder, die in dieser Osterzeit die Erstkommunion feiern.

✧ Für unsere Verstobenen N.N.

Jesus Christus, dankbar für deinen Frieden, den du uns gibst, preisen wir dich und den Vater in der Kraft des Heiligen Geistes jetzt und in Ewigkeit.

Nikolaus Wurzer

Frühjahr und Pfingsten



Monika Maßmann (Hg.)

»DER HIMMEL GEHT ÜBER ALLEN AUF«

Gottesdienste im Freien. Gebetsgänge,
Prozessionen, Andachten und Segnungen

144 S., kart., ISBN 978-3-7917-2420-1
€ (D) 14,95 / € (A) 15,40

Maiandacht, Berggottesdienst, Segnung
des Johannisfeuers, Tiersegnung u. v. m.:
Gottesdienste im Freien rühren an
Emotionen und lassen die Anwesenheit
Gottes in seiner Schöpfung erahnen. Das
Buch bietet eine Fülle von Anregungen,
Texten, Liedern und Modellen.

Guido Fuchs (Hg.)

VENI SANCTE SPIRITUS

Gebete, Lieder und Gottesdienste
zum Heiligen Geist

120 S., kart., ISBN 978-3-7917-2500-0
€ (D) 12,95 / € (A) 13,40

»Ein hilfreicher, anregender Band,
der allen Liturgieverantwortlichen,
Pfarrgemeinderäten und Priestern und
LeiterInnen von Wort-Gottes-Feiern
empfohlen werden kann.«

BN.BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN



Verlag Friedrich Pustet



www.verlag-pustet.de

Marienandachten



Magdalena Widmer

SAG AN, WER IST DOCH DIESE Marienandachten

112 S., 16 farb. Abb., kart., ISBN 978-3-7917-3505-4
€ (D) 16,95 / € (A) 17,50 / auch als eBook

Die inspirierenden Marienandachten orientieren sich an den Titeln, die der Mutter Jesu als Vorbild, als Helferin und Fürsprecherin verliehen wurden und unter denen sie besonders an Wallfahrtsorten angerufen wird. Sie eignen sich für wiederkehrende marianische Andachten im Lauf des Kirchenjahres, in den Monaten Mai und Oktober können einzelne Teile auch frei kombiniert werden.

Werner Eizinger

MIT MARIA GLAUBEN, HOFFEN, LIEBEN

Neue Maiandachten

3. Auflage, 80 S., kart., ISBN 978-3-7917-2317-4
€ (D) 12,95 / € (A) 13,40 / auch als eBook

Im Zentrum jeder Andacht stehen zwei Besinnungen, die sich jeweils einem Aspekt aus dem Leben Marias widmen und ihn mit Erfahrungen verknüpfen, die Menschen heute machen. Gebete, Fürbitten, Marienrufe und Lieder ordnen sich in die übersichtliche Struktur dieser Andachten ein, die in kleineren und größeren Gemeinschaften gefeiert werden können.



Verlag Friedrich Pustet



www.verlag-pustet.de